

Musiktruhen, Haushaltsgeräte und anderen Konsumgütern, ist vorrangig durchzuführen und maximal zu erhöhen. Die Herstellung moderner Geräte für den Bedarf der Bevölkerung ist weiter zu entwickeln.

An die Betriebe des Maschinenbaus müssen im Jahre 1957 hohe Anforderungen hinsichtlich der sparsamsten Verwendung des Materials gestellt werden. Die Leichtbauweise ist im Maschinenbau verstärkt anzuwenden; der Verbrauch von Walzstahl pro Million DM Produktion ist im Jahre 1957 gegenüber 1956 zu senken. Die Verwendung von Aluminium an Stelle von Kupfer ist zu erhöhen; der Verbrauch von Kupfer muß weiter gesenkt werden.

- e) In den anderen Zweigen der Industrie, in der Metallurgie, in der chemischen Industrie, im Kalibergbau und in der Leicht- und Lebensmittelindustrie ist es ebenfalls erforderlich, die Produktion auf der Basis der zur Verfügung stehenden Rohstoffe zu erhöhen.

In der Metallurgie sind große Aufgaben zur Erhöhung der Produktion von Rohstahl und Walzstahl sowie von Stahlformguß und Grauguß gestellt. Dabei kommt es besonders darauf an, die Lieferungen an die Maschinenbaubetriebe Sorten-, qualitäts- und termingemäß zu erfüllen.

Die chemische Industrie soll im Jahre 1957 eine Produktionssteigerung auf 105,4 % erreichen. Bei den chemischen Grundstoffen sind die Kapazitäten voll auszunutzen und vor allem die Produktion von Schwefelsäure, synthetischem Kautschuk und calcinierter Soda zu erhöhen. Die chemischen Betriebe müssen alle Möglichkeiten voll ausnutzen, um die Exporte im Jahre 1957 weiter zu steigern.

Für die Leicht- und Lebensmittelindustrie stehen im Jahre 1957 mehr Rohstoffe und landwirtschaftliche Produkte für die Verarbeitung zur Verfügung. In den Betrieben dieser Industriezweige muß die Produktion so organisiert werden, daß die Qualitäten verbessert und die Sortimente erweitert werden.²

2. Von großer Bedeutung für die wirtschaftliche Entwicklung in der Deutschen Demokratischen Republik ist die weitere Hebung des technischen Niveaus der Produktion. Die Entwicklung, neuer Maschinen, Aggregate und technischer Verfahren und die Grundlagenforschung müssen sich auf solche Schwerpunkte konzentrieren, die in möglichst kurzer Zeit zu einem hohen technischen und ökonomischen Nutzen führen.

Die wichtigsten Aufgaben auf dem Gebiet der Forschungs- und Entwicklungsarbeiten im Jahre 1957 sind folgende:

die Steigerung der Braunkohlegewinnung, -förderung und -Veredlung und die Verwertung von Salzkohle;

die Verbesserung der metallurgischen Prozesse, insbesondere unter Anwendung von Sauerstoff;

die Entwicklung leistungsfähiger Walzwerk-ausrüstungen und sandloser bzw. sandarmer Gießverfahren;

die Entwicklung moderner Werkzeug- und Arbeitsmaschinen;

die Entwicklung von Bauelementen;

die Entwicklung der Betriebsmeß-, Steuerungs- und Regelungstechnik, insbesondere als Voraussetzung für die weitere Einführung der Automatisierung;

die Entwicklung von elektronischen Buchungs- und Rechenmaschinen;

die Forschung und Entwicklung zum Ausbau der Anwendung von Halbleitern, insbesondere als Transistoren, Dioden und Gleichrichter;

die Weiterentwicklung der Kunststoffe und Kunstfasern, insbesondere von Thermoplasten, Lanonfasern usw.

Die für Forschungs- und Entwicklungsarbeiten zur Verfügung stehenden Mittel sind im Jahre 1957 auf 117 % gegenüber 1956 zu erhöhen.

3. In der Bauwirtschaft sollen die Leistungen im Jahre 1957 gegenüber 1956 auf 112,7 % ansteigen.

Die Baubetriebe haben alle Kräfte auf die termingerechte Fertigstellung der großen Investitionsvorhaben in den Zweigen der Kohleindustrie und der Energiewirtschaft sowie auf den Wohnungsbau zu konzentrieren.

Die entscheidende Frage für die Entwicklung der Bauwirtschaft ist die weitere Erhöhung der Produktion von Baustoffen. Die Baustoffherzeugung in den Betrieben des Ministeriums für Aufbau ist auf 112,9 %, in den Betrieben der örtlichen Wirtschaft auf 117,3 % gegenüber 1956 zu erhöhen, wobei besonders die Produktion von Zement, Mauerziegeln, Dachziegeln und Splitt stark erweitert werden soll.

Trotz dieser Erhöhungen in der Baustoffproduktion ist es jedoch notwendig, mit den zur Verfügung stehenden Materialien äußerst sparsam umzugehen. Das gilt besonders für die Verwendung von Stahl, Holz und Zement.

4. Die Hauptaufgabe der Landwirtschaft im Jahre 1957 ist die weitere Steigerung der Marktproduktion, um den wachsenden Bedarf der Volkswirtschaft an landwirtschaftlichen Produkten zu decken.

Von besonderer Bedeutung im Jahre 1957 ist die Erhöhung der pflanzlichen Produktion, um damit die vorgesehene Marktproduktion an pflanzlichen Erzeugnissen zu sichern und eine größere Futterbasis für die Steigerung der tierischen Produktion zu schaffen. Besonderer Schwerpunkt ist hierbei der Zuckerrüben- und Maisanbau, die Verbesserung der Saatgutproduktion und die Erweiterung des Zwischenfruchtanbaus.

Die wichtigste Voraussetzung für eine Erhöhung der pflanzlichen Produktion ist eine gut organisierte Frühjahrsbestellung und eine ausreichende Pflege der Kulturen zu den agrotechnisch günstigsten Terminen. Hierzu sind vor allem die Kapazitäten in den MTS voll auszulasten und durch breitere Anwendung der Schönebecker Methode wirksamer einzusetzen.